



## Liebe Senioren und Seniorinnen!

Helmut Roth ist Senioren - Sicherheitsberater.

Er gibt aktuelle **Hinweise der Polizeiwache Maxdorf** weiter:

Immer wieder geben sich Betrüger als Polizisten aus, um in den Besitz von Wertgegenständen zu gelangen.



### **Methode 1: Gefälschte Dienstausweise an der Haustür**

Mit gefälschten Dienstausweisen versuchen sie sich Zutritt in die vier Wände ihrer Opfer zu verschaffen, um Schmuck und Bargeld zu stehlen.

### **Methode 2: Falsche Polizisten am Telefon**

Am Telefon versuchen sie ihre Opfer unter verschiedenen Vorwänden dazu zu bringen, Geld und Wertgegenstände im Haus oder auf der Bank an einen Unbekannten zu übergeben, der sich ebenfalls als Polizist ausgibt. Dazu behaupten die Betrüger beispielsweise, dass Geld und Wertgegenstände bei ihren Opfern zuhause oder auf der Bank nicht mehr sicher seien oder auf Spuren untersucht werden müssten. Dabei nutzen die Täter eine spezielle Technik, die bei einem Anruf auf der Telefonanzeige der Angerufenen die Polizei-Notrufnummer 110 oder eine andere örtliche Telefonnummer erscheinen lässt.

#### **Tipps der Polizei**

- ‡ Lassen Sie grundsätzlich keine Unbekannten in Ihre Wohnung.
- ‡ Fordern Sie von angeblichen Amtspersonen, zum Beispiel Polizisten, den Dienstausweis.
- ‡ Rufen Sie bei der Behörde an, von der die angebliche Amtsperson kommt. Suchen Sie die Telefonnummer selbst heraus.
- Lassen Sie die Person vor der geschlossenen Tür stehen.**
- ‡ Die Polizei wird Sie niemals um Geldbeträge bitten.
- ‡ Geben Sie am Telefon keine Details zu Ihren finanziellen Verhältnissen preis.
- ‡ Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen. Legen Sie einfach auf.
- ‡ Übergeben Sie niemals Geld an unbekannte Personen.



**Ihnen allen eine freundliche Woche, seien Sie vorsichtig und bleiben Sie gesund!**